

Die Möglichkeiten, Energie einzusparen



Die Hornschuch AG in Weißbach ist einer der größten Energieverbraucher im Hohenlohischen. Das trifft sowohl für Erdgas, das für die Bereitstellung von Prozess- und Heizwärme eingesetzt wird, als auch für den Elektroenergiebedarf zu. FH-Studenten haben die Möglichkeiten der Einsparung untersucht.

Der Zusammenhang von Ökonomie und Ökologie gerät so verstärkt in die Aufmerksamkeit des Unternehmens. Dies war auch ein Grund, die Zusammenarbeit mit der FH Heilbronn, Standort Künzelsau, zu suchen. Ein studentisches Team (Christian Plume, Jochen Seipel, Veit Kneißel, Fritz-Jürgen Hertweck) hat im laufenden Semester Gebäude der Hornschuch AG hinsichtlich ihres Heizenergieverbrauchs, der Möglichkeiten der Einsparung und der Klimatisierung unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse stellten die Studenten in einer PowerPoint-Präsentation der Hornschuch AG vor und übergaben ihren Abschlussbericht.

"Das Arbeitsergebnis zeigt, dass es sich auch lohnen kann, sich in dieser Form auf künftige Aufgaben vorzubereiten. Sehr bald wird man sich mit CO₂-Zertifikaten und deren Handel konfrontiert sehen", so Professor Dr.-Ing. Günther Dittrich.

Die Veranstaltung war Anlass, auch für das kommende Sommersemester mit Professor Dr.-Ing. Günther Dittrich eine weitere Aufgabe zu vereinbaren. Es werden sich Studenten mit dem Elektroenergiemanagement befassen. Diese auf Langfristigkeit ausgelegte Zusammenarbeit kennt nur Gewinner. Die Hornschuch AG kann Energiekosten senken und damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, die FH-Studenten profitieren von den praxisnahen Projekten.

Bericht aus der Hohenloher Zeitung vom 05.02.2004